

Zeitschrift: Magglingen : Monatszeitschrift der Eidgenössischen Sportschule Magglingen mit Jugend + Sport

Herausgeber: Eidgenössische Sportschule Magglingen

Band: 50 (1993)

Heft: 6

Rubrik: Aus der Mediothek

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neuerscheinungen

Françoise Matthey



Bredenkamp, Andreas; Krägermann, Andreas; Urbansky zu Lauenbrunn, Peter

Auf den Spuren der starken Männer. Von Herkules bis Arnold Schwarzenegger. Bünde, Fitness Contur, 1993. – 254 Seiten, Figuren.

Betrachten Sie sich mit diesem Buch als eingeladen, auf einem abenteuerlichen Ausflug zu einer Odyssee weit zurück in die Geschichte zu gehen. Die Reise führt über eine Distanz von 4000 Jahren Körperkultur. Von den Ägyptern bis Apoll, von Aristoteles bis Alexander, von König Artus bis Adolf bis hin zu dessen weit erfolgreicherem Landsmann Arnold Schwarzenegger.

Ob Leistungs- oder Fitnesssportler, dieses Buch ist eine heitere Fundgrube für jeden, der sich irgendwie für die Geschichte der Athletik interessiert.

76.579

Farr, Martyn

Höhlentauchen. Geschichte, Forschung, Technik, Regionen. Cham, Müller Rüschi, 1992. – 280 Seiten, Illustrationen, Tabellen.

Sport- und Berufstaucher, Jugendliche und Abenteuerlustige werden von dieser spannenden Chronik sportlicher Pionierleistungen mit eindrucksvollen Bildern und informativen Situationskarten fasziniert sein.

Die einzigartige Präsentation des Höhlentauchens zeigt Höhlentauchgänge seit den 50er Jahren, berichtet von den abenteuerlichsten Erlebnissen der ersten Höhleneroberer und schildert die Entwicklung des Höhlentauchens zur internationalen Sportart.

78.1274

Die Bücher der ESSM-Bibliothek können nicht gekauft, sondern während 1 Monat gratis ausgeliehen werden.

Kassat, Georg

Biomechanik für Nicht-Biomechaniker. Alltägliche bewegungstechnisch-sportpraktische Aspekte. Bünde, Fitness-Contur, 1993. – 209 Seiten, Figuren, Tabellen.

Dieses Buch will die alltägliche Biomechanik der Sportpraxis Sportlehrern, Trainern, Übungsleitern, Sportstudierenden und Schülern im Leistungskurs Sport zugänglich machen. Besondere Vorkenntnisse für das Verständnis sind nicht erforderlich. Beabsichtigt ist auch eine kritische Auseinandersetzung mit einem häufig oberflächlichen Gebrauch biomechanischer Begriffe und Sachverhalte in der Sportpraxis, durch den Nicht-Biomechaniker eher irritiert als informiert werden.

05.601

Albrecht, Karin

Stretch. Das Bewegungsritual. Baar, Albrecht, 1993. – Ein Stretch-Programm welches ein Buch, eine Videokassette und eine Tonbandkassette enthält.

«Stretch – Das Bewegungsritual» ist eine Trilogie aus Video, Musikkassette und Begleitbuch.

In sanften und ästhetischen Bildern wird körperbewussten Frauen und Männern die Soft-Fitness-Disziplin Stretch näher gebracht. Dehnübungen, die das eigene Körpergefühl optimieren, untermalt durch harmonisch abgestimmte Musik und begleitet von fachkundigen Instruktionen.

72.1119-19

V 72.16

C 342

Wagner, Dietmar

Jugendfußball. Training und Betreuung. Celle, Wagner, 1991. – 157 Seiten, Figuren, Illustrationen.

Schwerpunkte dieses Buches sind die unterschiedlichen Lehr- und Lernstufen für die Jugendaltergruppen von 6–18 Jahren.

Die praktischen Trainingsinhalte werden in methodischen Übungsreihen so durchgeführt, dass sie den körperlichen und geistigen sowie technischen und taktischen Voraussetzungen der Jungen entsprechen.

Für die Betreuung im Verein werden Vorschläge über die Zusammenarbeit vorgestellt: die Betreuung der Jungen vom Vereinseintritt bis zum ersten Spiel, Zusammenarbeit der Jugendleiter in der Fußballabteilung und im gesamten Verein, Mitarbeit der Eltern, Veranstaltungen der Fußball-Jugendabteilung des Vereins neben Wettkampf und Training.

71.2141

Steiner, Astrid

Agility. Der neue Hundesport. Aufbau der Ausbildung – die Hindernisse – das Training – die Bewertung. Mit Auszügen aus dem FCI-Agility-Reglement. Cham, Müller Rüschi, 1992. – 169 Seiten, Figuren, Illustrationen. – Fr. 36.–.

Agility – 1978 in England erfunden – begeistert heute auch im deutschen Sprachraum jung und alt. Was bisher noch fehlte, war eine zuverlässige Anleitung zur Ausbildung.

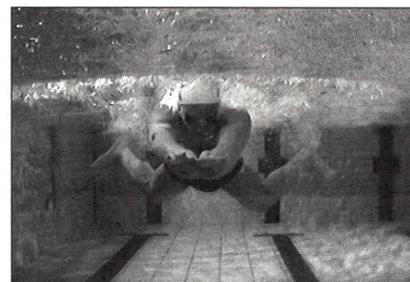
Alle Hunde sind mehr oder weniger für den Agility-Sport geeignet, ausgenommen grosse und schwere Hunde, wie Bernhardiner, Neufundländer usw. Die Anforderungen sind jedoch beachtlich, denn ein guter Agility-Hund muss fähig, wendig und schnell sein, gerne spielen und über Belohnungen motivierbar sein. Der Aufbau des Hundes erfolgt langsam und gezielt. Wer einen guten Agility-Hund haben will, hat ihn die Arbeit gewissenhaft und von Grund auf zu lehren.

Agility setzt eine gute Beziehung zwischen dem Hund und seiner Führerin oder seinem Führer voraus. Ist diese

Schwimmen: Brusttechnik.

Videofilm der AV-Fachstelle ESSM 1993.

Inhalt: Adrian Moorhouse und Nick Gillingham haben sich wirklich nasse Füße gemacht, um uns einen herrlichen Film über die Technik des Brustschwimmens zu präsentieren wie auch Betty Legler, die dafür die Musik komponierte.



Gezeigt werden die verschiedenen Phasen des Brustschwimmens: Die Körperlage, die Atmung, die Phasen des Armzugs und Beinschlags und die Koordination dieser beiden Bewegungen. Der Tauchzug, die Wende- und Starttechnik werden in präziser und detaillierter Art und Weise analysiert, und dies in einer Klarheit und Ästhetik, die dem Film einen besonderen didaktischen Wert verleihen.

Dauer: 19 Minuten

Verkauf: Fr. 39.–

ESSM, Mediothek, 2532 Magglingen
Ausleihe: Bestell-Nr. **V 78.230**

vorhanden, kommt es zu jenem attraktiven Kontaktspiel zwischen Mensch und Hund, das Agility so beliebt macht.

79.302

Wessels, Alma

Wassergymnastik. Theorie und Praxis der Bewegungstherapie im Wasser. Heidelberg, Haug, 1992. – 160 Seiten, Figuren, Grafiken.



Eine entspannte, beruhigende Atmosphäre, angenehm temperiertes Wasser und langsame, wohltuende Bewegungen – das ist Wassergymnastik. Die Autorin, die seit 25 Jahren als Krankengymnastin Kurse zur Wassergymnastik leitet, stellt in verständlicher, übersichtlicher Form die vielfältigen Übungsmöglichkeiten der Wassergymnastik dar. Eine klare Gliederung und anschauliche Graphiken ermöglichen es dem Laien, die Übungen leicht nachzuvollziehen; der Krankengymnast oder Physiotherapeut kann die anatomisch begründeten Übungen einfach vermitteln und anleiten.

78.1276

Holzappel, Rudolf B.

Praxis der Tauchmedizin. Psychologie – Pathologie – Therapie. 2., überarb. Auflage. Stuttgart, Thieme, 1993. – 152 Seiten, Figuren, Tabellen.

Ärzte werden immer häufiger mit fachmedizinischen Problemen konfrontiert – entweder bei der Tauglichkeitsuntersuchung oder bei der Therapie leichter und schwerer Tauchzwischenfälle. Der Autor stellt nach den technischen und physikalischen Grundlagen die einzelnen Tauchformen mit ihren charakteristischen Unfällen vor und bietet praktische Therapierichtlinien von der Bergung und «Ersten Hilfe» bis hin zur Druckkammerbehandlung. Dies schliesst viele Fachgebiete ein: Physiologie, Pathologie, Kardiologie, Pneumologie, HNO-Heilkunde, Neurologie, Psychiatrie, Sport- und Arbeitsmedizin, Orthopädie, Versicherungsmedizin.

06.2146

Steiger, Mark

Jonglieren mit dem Fussball. Perfekte Ballbeherrschung in 10 Lektionen. Reinbek, Rowohlt, 1993. – 185 Seiten, Illustrationen. – DM 14,90.

Die meisten haben schon einmal versucht, einen Ball ohne Bodenberührung auf Füßen, Knien, Kopf, Schulter und Genick zu jonglieren. Allerdings erreichen nur wenige die Fertigkeit von versierten Fussballspielern oder gar professionellen Ballartisten. Mark Steiger gehört zu den weltbesten Jongleuren, er tritt seit Jahren mit seiner Ballkunst weltweit auf. Hier präsentiert er einen Kurs für jeden, der an der Balljonglage Interesse hat, für Kleinkünstler und ebenso für jeden Fussballspieler, der mit diesem Kurs seine Technik verbessern kann.

71.2153

Weiss, Christof

Snowboarding know-how. München, BLV, 1992. – 126 Seiten, Illustrationen.

Mit seiner Eleganz und Dynamik zieht Snowboard immer mehr Winterfans in seinen Bann. Auf dem Board talwärts zu gleiten, vermittelt Hochgefühl im Tiefschnee. Die verschiedenen Teilgebiete (Alpin, Freestyle, Halfpipe), Techniken und Einsatzbereiche werden hier ausführlich und mit vielen Farbfotos dargestellt.

77.898

Graumann, Dieter; Lohmann, Holger; Pflessner, Wolf

Schwimmen in Schule und Verein. Celle, Pohl, 1992. – 203 Seiten, Figuren, Tabellen.

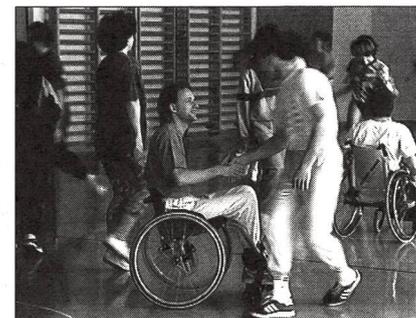


Dieses Buch ist als Hilfe für Studenten, Lehrer, Übungsleiter und Trainer in der Praxis gedacht. Theoretische Bereiche und die Beschreibung der Techniken sind bewusst kurz gehalten. Dafür

Miteinander. Behinderte in Jugend+ Sport. Videofilm der AV-Fachstelle ESSM 1991.

Inhalt: Behinderte in einer normalen J+S-Leiterausstellung? Der solothurnische Pilotkurs als Versuch zeigt durchaus positive Erkenntnisse und eröffnet neue Dimensionen.

Das Miteinander von 50 geistig und körperlich behinderten und ebensovielen nichtbehinderten Jugendlichen wurde darauf in einem J+S-Lager – «das andere Lager» – in



Tenero erprobt. Das aussagekräftige Video vermittelt Eindrücke vom ungezwungenen Umgang der behinderten und nichtbehinderten Jugendlichen untereinander, vom gemeinsamen Lernen und Leisten und gibt Tips, Hinweise und Ideen. «Miteinander» ist ein wertvoller Beitrag zur Integration der Behinderten in J+S. Dauer: 19 Minuten
Verkauf: Fr. 39.–
ESSM, Mediothek, 2532 Magglingen
Ausleihe: Bestell-Nr. **V 70.7**

nehmen die Übungsreihen im Schwimmen einen breiten Raum ein. Erfreulicherweise besteht nach wie vor ein breitgestreutes Interesse an diesem Fachbuch, so dass eine 5. Auflage notwendig wurde. Zahlreiche Neuerungen im Bereich der Wettkampfbestimmungen werden besonders für die Starts und für die Wenden erforderlich.

78.1275

Zitrone, Léon; Zitrone, Philippe

Rennpferde – Pferderennen. Cham, Müller Rüslikon, 1992. – 240 Seiten, Illustrationen.

Mit viel Liebe zum Pferd und enormem Fachwissen begleiten die Autoren in diesem aussergewöhnlichen Bildband edle Rennpferde von ihrer Geburt bis zum Höhepunkt ihrer Karriere als Cracks der Rennbahn. Bilder berühmter Fotografen aus aller Welt entführen den Betrachter ins Reich der Rennpferde.

79.303/Q